

Stadt Eupen

Sitzung des Stadtrates

5. Mai 2025

1. Mitteilungen

Billigung folgender Beschlüsse des Stadtrats durch den Ministerpräsidenten:

- Erlasse vom 25. März 2025:
 - Beschluss zur Anpassung des Stellenplans betreffend den Verwaltungsbereich
 - Beschluss zu Anpassungen der Sonderbedingungen zu Anwerbung, Laufbahnentwicklung und Beförderung
- Erlasse vom 3. April 2025:
 - Beschluss zu Anpassungen des Besoldungsstatuts
 - Beschluss zu Anpassungen des Verwaltungsstatuts
- Erlasse vom 7. April 2025:
 - Beschluss zu Anpassungen zum Besoldungsstatut
 - Beschluss zu Anpassungen der Urlaubsbestimmungen

Strukturierter Dialog zwischen den Gemeinden, der ÖSHZ und dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Das Parlament möchte einen strukturierten Dialog einführen, um das bessere Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen den Ebenen zu fördern. Dieser Dialog soll unabhängig vom Parlaments-Zeitplan funktionieren unter Beteiligung aller in den Räten vertretenen Fraktionen.

Der Vorschlag des Parlaments wird den Fraktionsführern im Anschluss an die Sitzung geschickt mit Bitte um Rückmeldung bis spätestens 26. Mai 2025.

2. Resolutionsvorschlag der SPplus betreffend den Anschluss an die Euregiobahn

Die SPplus präsentiert den Vorschlag ihrer Resolution.

Der Stadtrat vertagt die Abstimmung auf den Herbst 2025.

3. Außerordentliche Generalversammlung der Interkommunalen Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

Generalversammlung am Mittwoch, 21. Mai 2025

Städtische Delegierte: Simen Van Meensel, Caroline Völl, Jenny Baltus-Möres, Daniel Offermann, Patrick Scholl

4. Ordentliche Generalversammlung der Interkommunalen IMIO: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

Generalversammlung am Dienstag, 10. Juni 2025

*Städtische Delegierte: Colin Kraft, Shqiprim Thaqi, Lucas Reul,
Lukas Teller, Alexandra Barth-Vandenhirtz*

5. Öffentliche Wohnungsbau Ostbelgien: Bezeichnung eines Vertreters für die Generalversammlung - Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 14. April 2025

Ratifizierung des Beschlusses über die Bezeichnung von H. Schöffen Fabrice Paulus als Vertreter der Stadt für die Generalversammlung der ÖWOB.

6. Sozialausschuss: Umbesetzung

Herr Colin Kraft ersetzt Herrn Philippe Klein als effektives Mitglied des Sozialausschusses.

7. Tierschutzbeirat der Stadt Eupen: Bezeichnung der Vertreter

Bezeichnung folgender Vertreter für den Tierschutzbeirat:

CSP	Madeleine Breuer
OBL	Myriam Kerres
PFF-MR	Peter Nyssen
ECOLO	Maya Huys
SPplus	Alina Müllender

8. IT: Erneuerung des PC-Kontingents: Anschaffung von 25 Laptops

Die PCs der Stadtverwaltung sind über 5 Jahre alt und sollten ausgetauscht werden.

Vorgesehen ist der Ersatz aller rund 120 Geräte der Verwaltung innerhalb der nächsten 5 – 6 Jahre, wobei auch die festen PCs durch Laptops ersetzt werden. Auf diese Weise erübrigen sich auch nach und nach die zusätzlichen Laptops für Home-Office.

2025 sollen somit 25 Geräte ersetzt werden.

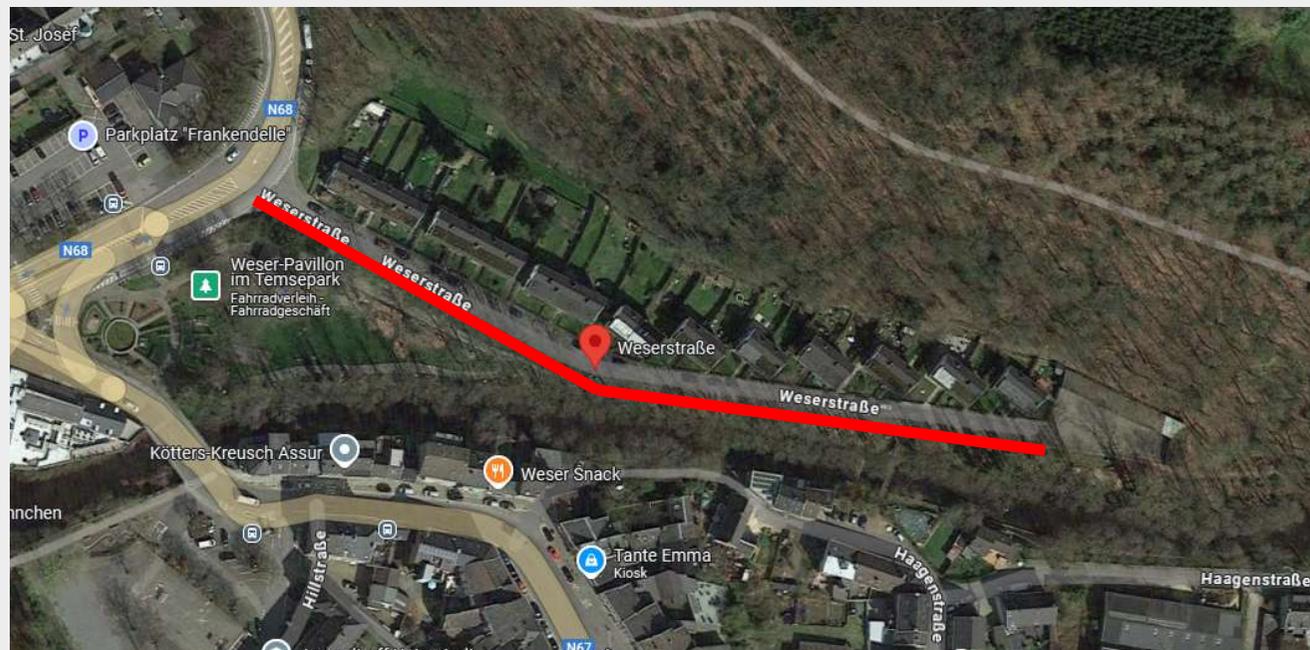
9. Buschbergerweg 3: Genehmigung der Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes

Eine Anwohnerin Buschbergerweg 14 hat einen Behindertenparkplatz in der Nähe ihres Wohnsitzes beantragt. Sie erfüllt die Bedingungen für die Einrichtung dieses Behindertenparkplatzes.



10. Weserstraße: Genehmigung der Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf maximal 30km/h

In der Weserstraße, die als Anliegerstraße ausgeschildert ist, wird generell zu schnell gefahren. Daher wird die Geschwindigkeit auf maximal 30 km/h begrenzt.



11. Einführung einer Prämie für den Ankauf waschbarer Monatshygiene- und Inkontinenzartikel

Im Rahmen der Kampagne „Zero-Waste-Gemeinde“ soll eine kommunale Prämie für den Kauf waschbarer Monatshygiene- und Inkontinenzartikel eingeführt werden.

Diese Prämie beträgt maximal 50% des Kaufbetrags und ist auf 30 € begrenzt. Zum Erhalt der Prämie muss die Teilnahme an der entsprechenden Informationskampagne nachgewiesen werden.

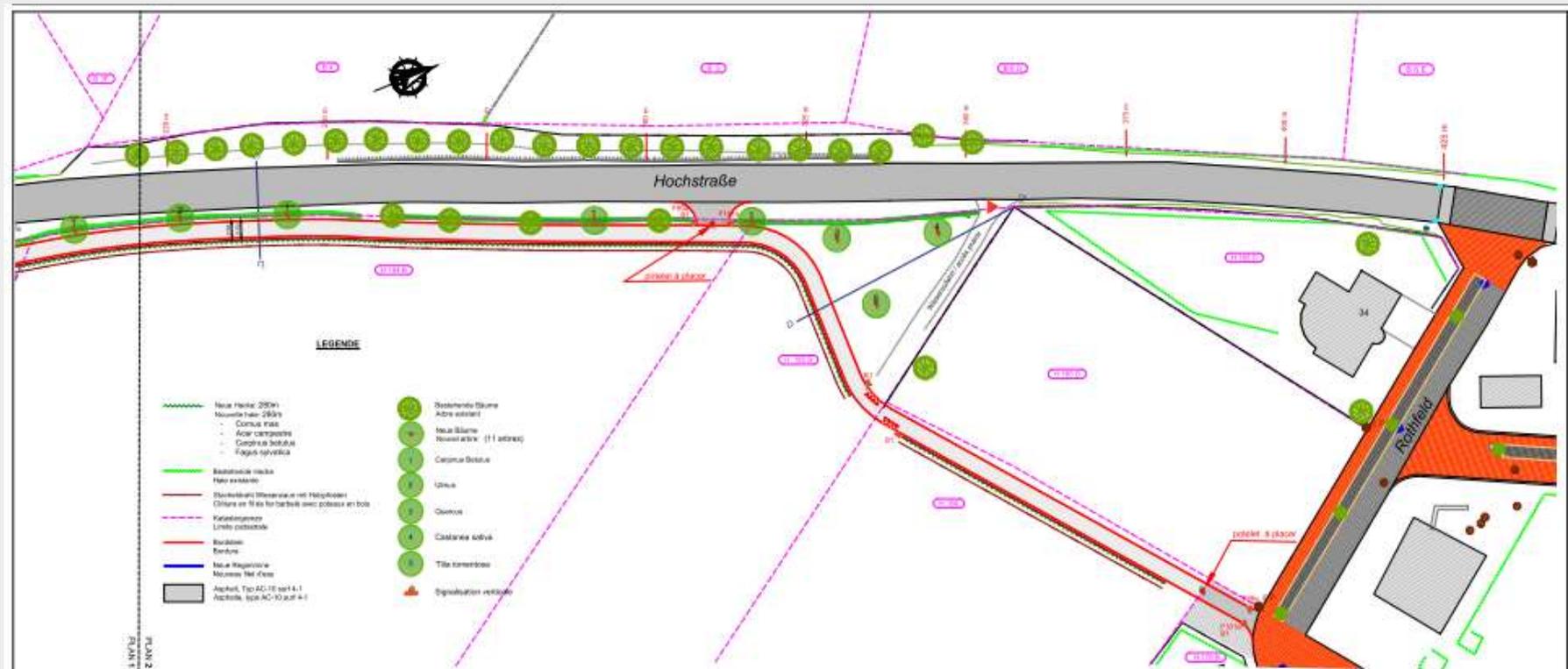
Zu diesen Bedingungen erstattet die Wallonische Region der Stadt die ausgezahlten Prämien.

12. Städtebauantrag der Stadt Eupen betreffend die Schaffung einer Fuß- und Fahrradverbindung entlang der Hochstraße: Genehmigung des Wegeverlaufs

Im Rahmen des Förderprojektes PIMACI soll auf der Hochstraße zwischen der Kreuzung Gemehret und der Siedlung Rothfeld ein Fuß- und Radweg teils auf öffentlichem Grund teils auf noch von der Stadt zu erwerbendem Gelände angelegt werden.

Die bestehende Hecke soll als Abgrenzung zur Straße beibehalten, die Baumallee durch zusätzlich 11 Bäume ergänzt werden. Zu den Wiesen hin soll neben dem Weg eine neue Hecke gepflanzt werden.

Bei der öffentlichen Untersuchung wurden 7 Einsprüche eingereicht. Die Hauptargumente beziehen sich allerdings auf die praktische Ausführung der Arbeiten. Sie betreffen die Entwässerungsrinnen, die Heckenhöhen und die Ergänzung durch zusätzliche Mobilitätsmaßnahmen und nicht das Projekt selbst.



13. Gemeindeholzverkäufe des Wirtschaftsjahres 2026: Genehmigung des Sonderlastenheftes

Auf Vorschlag des Forstamts Eupen werden die gleichen Bedingungen wie für das vorherige Wirtschaftsjahr festgelegt, d.h.:

- Verkauf auf dem Stock durch öffentliche Zuschlagserteilung auf Grund von Submissionen zu Gunsten der Stadtkasse;
- Verkauf zu den Klauseln und Bedingungen des durch die Wallonische Region festgelegten allgemeinen Lastenheftes sowie zu den durch die Forstverwaltung vorgeschlagenen Sonderklauseln.

Einzigste Anpassung: Laubhölzer mit einem Umfang über 100 cm dürfen in den Gemeindewaldungen während der gesamten Vogelbrutzeit nicht gefällt werden.

14. Bergstraße 45: Gewährung eines Zuschusses an die V.o.G. Weltladen für die Reparatur und den Neuanstrich der Vorderfassade

Sonderzuschuss in Höhe von rund 1.700 € für die Reparatur und den Neuanstrich der Vorderfassade der Immobilie Bergstraße 45.

15. Bürgerbeteiligungshaushalt: Gewährung eines Zuschusses an die VoG EPHATA für die Errichtung eines Unterstandes im Park Loten

Zuschuss in Höhe von 3.500 € aus dem Bürgerbeteiligungshaushalt, um im Park Loten einen Holzunterstand am Grillplatz zuzubauen. Der Unterstand soll sowohl Besuchern als auch für kulturelle Veranstaltungen dienen.

Die Umsetzung wird unterstützt durch die Nachbarschaft, Kultkom und den Bauhof.

Eine Kofinanzierung erfolgt durch die König-Baudouin-Stiftung.

16. Haushaltsplan 2025 der Stadt Eupen: Genehmigung der Anpassungen Nr. 1

Entwicklung der laufenden Einnahmen und Ausgaben (OB10)

Programm	Differenz	Begründung (u.a.)
00 - Schatzamt	35.000	Zinsen
10 - Allgemeine Verwaltung	81.000	Feststellungsbeamter, Versicherungen
12 - Privatvermögen	38.000	Wasserbedarf Limburger Weg
30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone	16.000	Zuschuss Tierheim und Aufzug Feuerwehr
42 - Straßen - Wege - Wasserläufe	56.000	Material Gospert, Baumfällungen Hochstraße
51 - Handel und Industrie	1.000	Zuschuss TAO
72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken	141.000	Unterhalt Schulen, Schulschwimmen, Projekt Campus
77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport	148.000	Unterhalt und Maßnahmen Kultur- und Sportgebäude
80 - Soziales und Gesundheit	17.000	Gesundheitszentrum
87 - Hygiene und Umwelt	48.000	Kanäle und Zuschusserstattung
Total	581.000	

Das **laufende Haushaltsergebnis** reduziert sich somit um rund 200.000 € im Vergleich zum Ursprungshaushalt auf -1.809.000 €.

1. Investitionshaushalt (OB20)

Der Investitionshaushalt wird auf Basis der aktuell vorliegenden Zeitplanungen und Kostenschätzungen angepasst:

- Insgesamt werden die Verpflichtungsermächtigungen um 1.750.000 € erhöht aufgrund von Projektverschiebungen aus 2024, Preisrevisionen, angepassten Kostenschätzungen und neuen Projekten
- Die Ausgabeermächtigungen sinken um 2.713.000€ um dieser Entwicklung sowie der Überträge aus 2024 Rechnung zu tragen.
- Die Einnahmen aus Investitionen sinken um 1.289.000€, während der Bedarf an Anleihen um 145.000€ nach oben korrigiert wird.

Die größte Anpassung ist die bessere zeitliche Einordnung der Schule Kettenis. Das meiste sind Projektverschiebungen bei den Rechnungen oder Neueiträge nicht genutzter Kredite bei den Verpflichtungsermächtigungen aus dem Vorjahr.

Folgendes ist neu:

- Ankauf IT Material für den laufenden Ersatz von PC / Laptops: 25.000€
- Geländeankauf/tausch Klinkeshöfchen: 18.000€
- Geländeankäufe PIMACI: 30.000€
- Mobilitätsmaßnahme Wertplatz/Nispert/Holftert: -80.000€
- AO Straßenunterhalt: 220.000€

2. Anleihen

Der Bedarf an Anleihen wird mit dieser Anpassung auf 4.470.000€ nach oben korrigiert.

3. Haushaltsergebnis (in k€):

	Ursprungshaushalt		1. Anpassung	
Einnahmen		58.602		58.589
	VE	AE	VE	AE
Ausgaben	65.218	66.299	73.453	70.071
zu finanzierender Bruttosaldo		-7.697		-11.482
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		2.881		7.748
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		215		215
zu finanzierender Nettosaldo		-4.601		-3.519

Der erwartete kumulierte Überschuss beläuft sich infolge dieser ersten Anpassung sowie der Rechnungslegung für das Jahr 2025 auf 4.762.000 € (vorher 2.902.000€).

17. Kassenprüfung – 1. Quartal 2025 - Kenntnisnahme

Die Revision der Stadtkasse vom 8. April 2025 wies zum 31. März 2025 einen Saldo von 47.680.064,05 € aus.

18. Wetzlarbad: Genehmigung des Nachtrags Nr. 3 zum öffentlichen Dienstleistungskonzessionsvertrag vom 2. Mai 2018 mit der Wetzlarbad AG

Der Nachtrag passt den ursprünglichen Konzessionsvertrag für das Schwimmbad „Wetzlarbad“ und die dazugehörige Cafeteria in Eupen an.

Das Schwimmbad wurde am 1. Februar 2025 wiedereröffnet. Die Vertragslaufzeit wird bis zum 20. Juli 2042 verlängert. Somit wird auch der Nießbrauch des Gebäudes bis zu diesem Datum notariell verlängert.

Die Parteien verzichten wechselseitig auf bestimmte finanzielle Ansprüche:

- Die AGR Tilia verzichtet auf eine Forderung in Höhe von 286.161,44 € gegenüber der Wetzlarbad AG,
- Die Wetzlarbad AG verzichtet Ihrerseits auf jegliche Ansprüche aus den Schließungszeiträumen.

Einige Punkte bleiben noch offen, insbesondere in Bezug auf die Investitionen in sowie die veränderte vertragliche Situation mit dem Wartungspartner VINCI.

Die Stadt gewährt zusätzlich eine einmalige Subvention von 315.591 €, die zur Finanzierung der Betriebskosten während der Testphase sowie der Marketingaktivitäten nach der Wiedereröffnung dient.

Bis zum Vertragsende muss das Schwimmbad mit einer Versicherungssumme von etwa 18,3 Mio. € abgesichert werden. Außerdem werden Regelungen zur Verrechnung von Zahlungsströmen sowie zu Voraussetzungen einer möglichen Vertragsauflösung bei Zahlungsverzug festgelegt.

Am 2. April hat die Wetzlarbad AG ihre Zustimmung zu diesem Vertragsentwurf mitgeteilt.

Der Verwaltungsrat der AGR Tilia hat den Vertragsentwurf am 17. April 2025 genehmigt.

Mündliche Fragen

- Frage von Frau Ratsmitglied Catherine Brüll (Ecolo) betreffend die Organisation des Unterrichtswesens an den städtischen Schulen
- Frage von Frau Ratsmitglied Claudia Niessen (Ecolo) betreffend die Ankündigung der Investitionen der Wallonischen Region für das Wesertal
- Frage von Frau Ratsmitglied Martine Engels (Ecolo) betreffend die Übergangslösung der Regierung zur Gemeindedotation

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet
am Montag, 16. Juni 2025 um 19.30 Uhr
im Rathausaal statt.
